



Einladung

Alfons Dür

Alfons Dür wurde 1948 in Lauterach/Vorarlberg geboren, studierte Rechtswissenschaften in Wien. Danach war er Richter in Vorarlberg sowie von 1998 bis 2008 Präsident des Landesgerichtes Feldkirch. Seit seiner Pensionierung lebt er in Buchs/SG.

Alfons Dür forscht über die Geschichte der NS-Justiz in Vorarlberg. Einen Schwerpunkt bilden dabei die an der Grenze Vorarlbergs zur Schweiz während des Nationalsozialismus gescheiterten Fluchtversuche. Zahlreiche Menschen, deren Flucht an der Grenze scheiterte, wurden von dort in Konzentrationslager und damit in zahlreichen Fällen in den Tod geschickt.

Am Schicksal eines deutsch-jüdischen Liebespaares, dessen Geschichte er in seinem 2012 erschienenen Buch „Unerhörter Mut. Eine Liebe in der Zeit des Rassenwahns“ an Hand von Zeitdokumenten dargestellt hat, zeigt er, wie Justiz und Gestapo in Vorarlberg auf die an der Grenze zur Schweiz gescheiterten Fluchten reagiert haben.

Mittwoch, 20. März 2013, 19.00 Uhr

mit Apéro

Eintritt frei, Kollekte

Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstrasse 44

Alfons Dür - „Als ich dann aber den Rhein sah“

Die Grenze zwischen Vorarlberg und der Schweiz während der Zeit des Nationalsozialismus.

Gedenkstätte Riehen



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen
www.gedaenkstaetteriehen.ch
info@gedenkstaetteriehen.ch
Tel: +41 (0)61 645 96 50

Öffnungszeiten: täglich, 9.00 – 17.00 Uhr, freier Eintritt
Führungen für Gruppen und Schulklassen: auf Anmeldung